Wissenswertes zu der Kinderkrippe

IG Kinderwerkstatt, Oberdorfstrasse 62, 8600 Dübendorf

Telefon 044 820 08 19

kinderwerkstatt@bluewin.ch / www.igkinderwerkstatt.ch

**A** wie Ankommen Bitte ermöglichen Sie ihrem Kind eine Ankunft in Ruhe. Übergeben Sie die Säuglinge und Kleinkinder der anwesenden Betreuerin direkt in der grosszügigen Garderobe. Halten Sie die Bringphase kurz.

**A** wie Abholen Bitte achten Sie beim Abholen ihres Kindes darauf, im Garderobenbereich zu warten bis die begleitende Betreuerin ihr Kind zu Ihnen bringt. Sie gibt Ihnen Rückmeldung über den Tagesverlauf.

**A** wie Abschied Wir nehmen Ihnen gerne ihr weinendes Kind ab.

**A** wie Allergien Bitte schriftliche Mitteilung an die Gruppenleiterin. Allenfalls Medikament bei uns deponieren.

**A** wie Anschreiben Bitte achten sie darauf, alle Sachen ihres Kindes anzuschreiben.

**B** wie besuchen Besuche von Eltern und ehemaligen Kindern sind nach Absprache möglich.

**B** wie Besonderes Bei besonderen Bedürfnissen, fleischlose Ernährung, Krankheiten, Therapien etc. informieren Sie die Gruppenleiterin bitte schriftlich. Bitte Infoblatt bei Eintritt beachten.

**B** wie Bewertung Bitte bewerten Sie die Arbeiten der Kinder nicht. „Lob und Tadel führt die Kinder auf eine falsche Fährte“ (Montessori).

**D** wie Dreck Dreckig kann ihr Kind schon mal werden! Ziehen Sie es deshalb zweckmässig an.

**E** wie Eingewöhnung Bitte planen sie 2 Wochen für die Eingewöhnung ihres Kindes in der Kinderkrippe ein (siehe Infoblatt).

**E** wie Eltern Wir wünschen uns kontaktfreudige, interessierte Eltern. Bei Elternabenden und Gesprächen sind wir gerne bereit, Informationen auszutauschen sowie Tipps und Anregungen in unsere Arbeit aufzunehmen.

**E** wie Ernährung Bitte informieren Sie uns über Änderungen bei der Ernährung ihrer Säuglinge.

**E** wie Essen Die Kinder bekommen in der Kinderkrippe alle Mahlzeiten. Geben Sie ihrem Kind keine Extra-Mahlzeiten mit. Babybreis nach Absprache.

**F** wie Feste Im Laufe eines Jahres werden wir mit den Kindern Feste feiern. Manchmal werden dazu auch die Eltern eingeladen.

**F** wie FieberBei Fieber oder Krankheit müssen die Kinder zuhause bleiben.

**F** wie Finken Geben Sie ihrem Kind Hausschuhe mit. Schreiben Sie diese mit wasserfestem Stift mit dem Namen ihres Kindes an. Bitte deponieren Sie die Hausschuhe beim Weggehen mit dem Kind im Schuhgestell.

**F** wie Ferien Betriebsferien sind im Sommer 3 Wochen und 2 Wochen über Weihnacht/Neujahr.

**G** wie Geburtstag In der Kinderkrippe wird Geburtstag gefeiert. Bitte informieren Sie sich bei der Gruppenleiterin.

**H** wie Handy Das Handy soll beim Bringen und holen aus oder auf stumm geschaltet sein, um Störungen zu vermeiden.

**H** wie Heimgehen Bitte holen Sie ihr Kind **pünktlich** ab. Es wartet sonst und ist verunsichert. Geben Sie uns Bescheid, wenn ihr Kind von einer uns nicht bekannten Person abgeholt wird.

**H** wieHomepage Auf der Homepage www.igkinder-werkstatt.ch finden Sie neuste Informationen, diverse Formulare zum Download und in einem passwortgeschützten internen Bereich (nur nach Erlaubnis ihrerseits) Fotos aus dem Alltag der Kinderwerkstatt.

**I** wie Information Allgemeine Informationen erhalten sie per Mail oder Sie finden sie auf unserer Homepage www.igkinderwerkstatt.ch. Informationen über das Geschehen im Kindergarten können Sie sich durch das direkte Gespräch mit der Betreuerin beschaffen.

**I** wie ins Freie gehenwir versuchen täglich nach draussen zu gehen, wenn es das Personal zulässt. Bitte kleiden sie ihr Kind dem Wetter entsprechend.

**K** wie Kranksein Ist ihr Kind krank, bitten wir Sie, uns Bescheid zu geben über Art und voraussichtliche Dauer der Krankheit.

**K** wie KleiderJedes Kind bekommt ein eigenes Kleiderkörbchen für Reservekleider, Sonnenhut etc. **Bitte schreiben Sie alles mit Namen an**. Bei Bedarf neu auffüllen.

Die Kleider sollten zweckmässig sein (keine zu enge Jeans). Das Kind braucht Bewegungsfreiheit (Hosen mit Gummizug).

**L** wie Lernmaterialien Manchmal wandern Teile von Lernmaterialien oder sonstigen Materialien in die Hosentaschen der Kinder, einfach weil sie ihnen gefallen. Bitte bringen Sie uns diese Teile wieder zurück. Wir legen Wert auf die Vollständigkeit unserer Materialien.

**L** wie Laute Wenn ihr Kind die Buchstaben wissen will, bitte sagen Sie dem Kind die einzelnen Buchstaben als Laute. B wie Ball, nicht B wie ABC.

**M** wie Messer „Messer, Gabel, Schere und Licht schadet auch dem Kinde nicht …“, denn in der Kinderkrippe lernt es den sachgerechten Umgang damit.

**M** wie malen Kinder sind stolz auf ihre Bilder und Werkarbeiten. Legen Sie sie nicht achtlos zur Seite. Reden Sie mit ihm über Farbwahl, Material oder Vorgehensweise.

**M** wie Medikamente Für den Fall, dass wir ihrem Kind Medikamente (inkl. homöopathische) verabreichen müssen, bitten wir Sie, das Formular zur Berechtigung einer Medikamentenvergabeauszufüllen.

Medikamente mit Namen, Zeit und Menge beschriften und mit Formular direkt der zuständigen Betreuerin übergeben. Das Formular finden Sie auf unserer Homepage zum Download http://www.igkinderwerkstatt.ch/downloads.html oder kann in der Kinderkrippe bezogen werden.

**N** wie Naschen Bitte geben Sie ihrem Kind keine Süssigkeiten mit. Uns ist ein gesundes Essverhalten wichtig.

**N** wie Nuschi/ Nuggi Benötigt ihr Kind sein Nuschi oder Nuggi, so soll oder kann es dieses(n) mitbringen.

**Ö** wie ÖffnungszeitenDie Öffnungszeiten sind von

Montag bis Freitag 07.00 h - 18.00 h

Bringen Morgen 07.00 h – 09.00 h

Abholen Morgen 12.30 h – 13.00 h

Bringen Nachmittag 13.00 h – 14.00 h

Abholen Abend 16.00 h – 18.00 h

*Wenn sie ihr Kind früher holen wollen, bitte informieren sie das Personal am Morgen*

**P** wiePersönlichkeit Kinder werden entsprechend ihrer Persönlichkeit und damit verbundenen Bedürfnissen individuell und in der Gruppe gefördert.

**P** wie parken Bitte nutzen Sie beim Abholen ihrer Kinder den vorhandenen Parkplatz vor dem Haus (Nr. 9). Blockieren Sie nicht die Parkplätze der benachbarten Firmen und Nachbarhäuser.

**Pf** wie pflegen Die Pflege ihres Kindes ist ein wichtiger Bestandteil unserer Methode. Wir bitten Sie, Situationen wie Essen, Händewaschen oder Wickeln nicht zu unterbrechen. Melden Sie z.B. ihre Ankunft leise einer Mitarbeiterin.

**R** wie Räume Die Räume sind auf die Aktivität der Kinder ausgerichtet. Die Raumgestaltung erleichtert den Kindern die Übersicht und das Zusammenfinden in kleinen Spielgruppen.

**R** wie Rückmeldung Bitte berücksichtigen Sie, dass wir 17:55 Uhr keine ausführliche Rückmeldung geben können. Nehmen Sie sich dafür ausreichend Zeit.

**S** wie Selbstständigkeit Die Kinder können und wollen bereits sehr früh selber tun. Unterstützen Sie ihr/e Kind/er auf dem Weg in die Unabhängigkeit.

**S** wie Sonne Bitte geben Sie ihrem Kind eine eigene Sonnencreme mit. Jedes Kind reagiert anders auf Sonnencreme. Sonnenhut und Sonnenbrille gehören heute auch zum Sonnenschutz.

**S** wie Subventionen Am 1. Oktober 2012 hat der Gemeinderat Dübendorf beschlossen, dass familienergänzende Einrichtungen subventioniert werden. Dies gilt aber ausschliesslich für Familien, die in Dübendorf wohnhaft sind. Das Antragsformular und das Elternreglement kann auf unserer Website (www.igkinderwerkstatt.ch) unter der Rubrik Downloads heruntergeladen werden.

**Sp** wie spielen Spielen ist bauen, singen, toben, springen, malen, werken, zuhören, verkleiden, matschen, erzählen, streiten, weinen und lachen ……………, spielen ist lernen, spielen ist arbeiten.

**Sp** wie Spielsachen Die persönlichen Spielsachen der Kinder sollen zu Hause gelassen werden.

**St** wie Stille Wir versuchen, im Eingangsbereich so ruhig als möglich zu sprechen. Bitte sprechen Sie auch leise. Privatgespräche bitte im Freien führen. Kinder sind bei der Arbeit.

**T** wie Trinken Alle Kinder bekommen täglich ungesüssten Tee oder Wasser. Trinkflaschen für draussen sind von Vorteil. Täglich eine mitbringen oder bei uns eine deponieren. Bitte die Flasche anschreiben.

**T** wie Tagesinformation Bitte informieren Sie die zuständige Betreuerin über wichtige Tagesinformationen betreffend ihres Kindes. Z.B.: wie es geschlafen hat, letzte Mahlzeit, Beschwerden wie Zahnschmerzen etc. (Säuglinge).

**V** wie Vorschulerziehung Vorschulerziehung ist ein irreführender Begriff, denn die gesamte Erziehung der Kinder vor der Schule ist damit gemeint. Alle Kinder brauchen die Förderung in kleinen Gruppen je nach Alter, Entwicklungsstand, Interessen und Neigungen.

**W** WaldDer Wochentag des Waldtages kann von Jahr zu Jahr je nach Teamzusammensetzung variieren.

**W** wie Wesentliches Wesentlich ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Vorkindergarten und dem Elternhaus, um den Kindern eine optimale Entwicklung zu ermöglichen.

**W** wie Windeln Bitte Windeln mitbringen, wenn Sie am Körbchen ihres Kindes den Entsprechenden Hinweis finden.

**Z** wie Zecken Suchen Sie ihre Kinder **nach jedem Aufenthalt im Freien** (Kleider und Körper) nach Zecken ab.

**Z** wie Zeit Lassen Sie ihrem Kind Zeit. Wir wünschen Ihnen und ihrem Kind einen guten Verlauf der Krippen-Zeit.

Juli 2018